

Leitbild Radio Stadtfilter

Die Radio Stadtfilter AG (nachstehend Betriebsgesellschaft) betreibt im Sendegebiet «Stadt Winterthur» im Auftrag des Vereins Radio Stadtfilter (nachstehend Verein) ein Lokalradio (nachstehend Radio Stadtfilter) gemäss Bundesgesetz über Radio und Fernsehen (RTVG) und der Radio- und Fernsehverordnung (RTVV).

Der Verein Radio Stadtfilter ist Konzessionär von Radio Stadtfilter sowie Mehrheitsaktionär der Radio Stadtfilter AG und hält mindestens 2/3 der Stimmen in der Aktionärsversammlung.

Radio Stadtfilter versteht sich als nicht-kommerzielles, publizistisch-kulturelles Komplementärprogramm mit starkem Lokalbezug und Hörer:innenbeteiligung.

Die Mitglieder des Vereins sind Sendungsmachende und Hörer:innen von Radio Stadtfilter sowie natürliche und juristische Personen, die Radio Stadtfilter unterstützen. Sie sind berechtigt, sich auf ehrenamtlicher Basis und unter Einhaltung der Programmrichtlinien als Programmschaffende bei Radio Stadtfilter zu betätigen.

Der Verein beauftragt die Betriebsgesellschaft das Radioprogramm im Sinne des Vereins, der Konzession und der entsprechenden Verordnung zu betreiben.

A: Werterhaltung

Radio Stadtfilter versteht sich als der Sender mit grösstmöglicher Programmfreiheit was Formate und Inhalte anbelangt. Dies beinhaltet auch das bewusste Aussparen. Radio Stadtfilter unterwirft sich nicht dem Zwang des Massenkonformismus.

Den Hörer:innen, den Winterthurer:innen, die sich engagieren und die Möglichkeiten eines freien Radios nutzen wollen, bietet Stadtfilter Platz, insbesondere jenen, die in kommerziellen und öffentlich-rechtlichen Medien unterrepräsentiert sind.

Diese Forumsfunktion befreit die Redaktion von Radio Stadtfilter nicht von der Pflicht, Stellung zu beziehen. Das geschieht in Kommentaren, das ergibt sich aus der Themensetzung. Als Radio mit einem DAB+-Kernsendegebiet (Grossraum Winterthur-Schaffhausen) in dem ca. 220'000 Menschen leben, ist Stadtfilter grundsätzlich dem Kleinen verpflichtet. Klein bedeutet unabhängig und genau. Stadtfilter schaut hin. Stadtfilter bringt zur Sprache, worüber sonst geschwiegen wird. Stadtfilter setzt sich für Gerechtigkeit im Zusammenleben ein. Stadtfilter interessiert sich für Minderheiten.

Zu den Werten von Radio Stadtfilter gehören die Gleichstellung der Geschlechteridentitäten, das Engagement gegen soziale Ungleichheit, sowie die Verständigung zwischen den Generationen und Kulturen. Keinen Platz im Programm haben Sendungen mit rassistischen, nationalistischen, sexistischen, gewaltverherrlichenden oder demokratiefeindlichen Inhalten. Sendungen dürfen nicht zur Religionsausübung und zur dogmatischen, religiösen oder politischen Propaganda verwendet werden.

B: Widmungsfelder

Radio Stadtfilter ist:

- ein Kulturradio
- ein Lokalradio
- ein Hörer:innenradio
- ein Ausbildungsradio

Zur Kultur:

Stadtfilter bemüht sich um einen breiten Kulturbegriff.

Seine Wurzeln liegen in der Independentkultur, sein Ziel ist eine Öffnung hin zu allem, was Redaktion und Sendungsmachende als spannend, gehaltvoll, innovativ empfinden. Independentkultur verstehen wir als Bewegung engagierter Menschen, die ihre Ideen weitgehend unabhängig von Modeströmungen und dem Diktat von Erfolgszwängen realisieren.

Stadtfilter ist ein Forum der Auseinandersetzung für lokale Kulturtäter:innen. Auf Stadtfilter findet Kulturschaffen in Echtzeit statt.

Stadtfilter verfolgt das Kulturleben in allen Sparten (Musik, Literatur, Theater, Bildende Kunst, Film, Philosophie).

Stadtfilter wird von Radiobegeisterten, von Musikkennner:innen und Kultursüchtigen gemacht. Es finden daher vertiefte Auseinandersetzungen *und* freakige Spezialsendungen statt. Der laue Bereich dazwischen wird gemieden.

Stadtfilter weiss, dass seine Hörer:innen an Vielfalt und Überraschung interessiert sind.

Zum Lokalen und Politischen:

Radio Stadtfilter ist ein Winterthurer Radio. Es will den Winterthurer:innen neue Kommunikationskanäle und -formen anbieten.

Stadtfilter interessiert sich für die Menschen, die hier leben, arbeiten, zur Schule gehen, die sich in und für die Region Winterthur engagieren. Das Lokalgeschehen wird dokumentiert, gleichzeitig schafft Stadtfilter Platz für Debatten und beteiligt sich mit seiner unabhängigen Meinung.

Stadtfilter begreift Politik als alles, was das Zusammenleben von Menschen betrifft, in Winterthur und anderswo auf der Welt. Stadtfilter pflegt nicht nur die Tagesaktualität, sondern auch den langen Atem.

Zum Hörer:innenradio:

Stadtfilter braucht aktive Hörer:innen. Und zwar nicht wegen dummdreister Gewinnspiele, sondern weil sie selber am Programm mitwirken. Engagierte Winterthurer:innen, soziale Institutionen, Vereine und Gewerbetreibende bekommen Gelegenheit, sich zu äussern.

Die Sendungsmachenden sind die Seele des Radios. Sie haben einen ungetrübten Blick und einen frischen Geist. Sie sind keine Profis, dafür bringen sie Leben in die Bude.

Stadtfilter ist auch Veranstalter. An Live-Radioabenden mit Konzerten, Lesungen und Live-Hörspielen wird der Kontakt zu den Hörer:innen intensiviert.

Angehörige von marginalisierten gesellschaftlichen Gruppen und insbesondere fremdsprachige Hörer:innen sind Stadtfilter wichtig. Insbesondere jenen sprachlichen Minderheiten, die das Leben in Winterthur wesentlich mitprägen, stellt Stadtfilter Sendezeit zur Verfügung. In zweisprachigen Sendungen soll der Dialog gefördert werden.

Zur Ausbildung:

Stadtfilter bietet Talenten eine Gelegenheit zum Einstieg in die Medienbranche.

Stadtfilter vermittelt Wissen in Sprech- und Studioteknik, in journalistischer Denkweise und in Sendungsgestaltung.

Stadtfilter bietet vor allem Praxis: Was die Praktikant:innen produzieren, wird gesendet. Stadtfilter fördert kreative Geister. Sprechtechnik ist wichtig, noch wichtiger ist das Finden einer eigenen Stimme. Stadtfilter hebt sich von der Aufgestellt-bis-zum-Umfallen-Attitüde vieler Radios ab.

Stadtfilter bestärkt den selbstbestimmten Blickwinkel. Wer bei Stadtfilter lernt, weiss, was er/sie wann, wo und warum macht.

Dieses Leitbild wurde an der Vereinsversammlung vom ~~8.3.2011~~4. April 2022 in Kraft gesetzt. Es ersetzt die bisherige Version.